



Twitter

Netzwerkdurchsetzungsgesetzbericht: Januar - Juni 2020

Generelle Übersicht

Der Einsatz für Transparenz ist bereits seit der Gründung von Twitter eines unserer Kernanliegen und liegt in der DNA unseres Dienstes, da die Plattform öffentlichen Debatten fördert. Dieser Einsatz entspricht unseren Bemühungen, konstruktive Unterhaltungen zu unterstützen und deren Qualität und Offenheit weltweit zu fördern.

Twitter spiegelt Debatten auch außerhalb des Dienstes wider, wozu manchmal auch Sichtweisen gehören können, die für andere beleidigend, kontrovers und/oder engstirnig wirken. Wir ermutigen zwar jeden, sich auf unserer Plattform frei zu äußern, aber wir dulden keinerlei Verhalten, das belästigend, einschüchternd oder verängstigend ist und dadurch andere von ihren Äußerungen abhält oder abhalten soll. Mit unseren [Twitter Regeln](#) wollen wir dafür sorgen, dass sich alle sicher fühlen, ihre Ansichten frei zu äußern, und unser Ziel ist die einheitliche Durchsetzung dieser Regeln. Bei der Durchsetzung dieser Regeln verpflichten wir uns, fair, informativ, ansprechbar und transparent zu sein. Weitere Informationen zu unserem Ansatz zur Entwicklung und Durchsetzung von Richtlinien sind im [Twitter Hilfe-Center](#) auffindbar.¹

Als Teil unserer Arbeit zur Verbesserung der kollektiven Integrität und konstruktiven Debatte auf der Plattform hat Twitter seit Inkrafttreten des NetzDG eine Reihe von Initiativen, Projekten und Updates veröffentlicht. Unten folgen einige Highlights aus der aktuellen Berichtsperiode:

- Aktualisierung unserer Regeln gegen Hass schürendes Verhalten: Wir stellen unsere Regeln auf, um die Sicherheit der Menschen auf Twitter zu gewährleisten. Unser primärer Fokus liegt darin unsere Nutzer vor offline Schäden zu schützen. Studien zeigen², dass entmenschlichende Sprache zu einem erhöhten Risiko des Gleichen führen kann. Um die Sicherheit unserer Nutzer zu gewährleisten, haben wir im Juli 2019 unsere Regeln gegen Hass schürendes Verhalten erweitert, um Verhalten zu verbieten, das andere aufgrund ihrer Religion entmenschlicht. Im März 2020, haben wir diese [Regelungen nun um jene Verhaltensansätze erweitert, die andere aufgrund ihres Alters, einer Behinderung oder Erkrankung entmenschlicht](#).

¹ <https://help.twitter.com/en/rules-and-policies/enforcement-philosophy>

² <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S2352250X16300239>, <https://dangerousspeech.org/about-dangerous-speech/>

- [Aktualisierung unserer Richtlinien zu synthetischen und manipulierten Medien](#): Twitter hat einen neuen Ansatz zu synthetischen und manipulierten Medien implementiert. Dies hilft unseren Nutzern zu erkennen, ob audiovisuelle Medien (Videos, Audio und Bilder) auf der Plattform echt oder gefälscht sind; sagt weiterhin aus, dass über das, was auf Twitter sichtbar ist, mehr Kontext verfügbar sein sollte. Durch die Kennzeichnung von synthetischen oder manipulierten Tweets werden Nutzer darin unterstützt, die Authentizität der audiovisuellen Medien nachzuvollziehen und zusätzlichen Kontext zu finden. Es ist nun verboten, synthetische oder manipulierte audiovisuelle Medieninhalte mit betrügerischer Absicht zu verbreiten, die möglicherweise Schaden anrichten. Diese neue Regelung wurde mit Hilfe von [Rückmeldung durch die Öffentlichkeit](#) und intensiver Beratung mit globalen zivilgesellschaftlicher Organisationen und akademischen Experten entwickelt.

Die Coronavirus Pandemie hatte maßgeblichen Einfluss auf Entwicklungen während der ersten Hälfte des Jahres 2020 und Twitter versucht daraus hervorgehende Herausforderungen zusammen mit den Partnern weltweit zu adressieren. Twitter hat daher verschiedene Maßnahmen ergriffen, um potentiellen Schaden für unsere Nutzer zu minimieren, der Öffentlichkeit Zugriff auf glaubwürdige, freie Informationen zu ermöglichen sowie unsere Angestellten und Geschäftspartner zu schützen.

- Schutz unserer Mitarbeiter und Partner: Unsere oberste Priorität bleibt die [Gesundheit und Sicherheit unserer Tweeps](#). Wir sind auch dafür verantwortlich unsere Gemeinschaft, die schutzbedürftigen Personen und die Gesundheitsdienstleister, die an vorderster Front dieser Pandemie stehen, zu unterstützen. Aus diesem Grund war Twitter eines der ersten Unternehmen, das angesichts von COVID-19 zu einem Work-from-Home-Modell übergang.
- Aktualisierung unserer [Richtlinien gegen irreführende Informationen](#): Unser Ziel ist es, die öffentlichen Debatte zu fördern und es für unsere Nutzern leicht zu machen, glaubwürdige Informationen zu finden, während irreführender Inhalte in Bezug auf die Reichweite begrenzt werden. Im Mai haben wir daher neue Labels und Warnmeldungen eingeführt, die zusätzlichen Kontext und Informationen zu Tweets bereitstellen, die umstrittene oder irreführende Informationen zu COVID-19 enthalten. Darüber hinaus haben wir unsere [Definition von "Schaden"](#) erweitert, um Inhalte zu adressieren, die den Richtlinien anerkannter lokaler sowie globaler Gesundheitsbehörden und Institutionen widersprechen. Dies wird in enger Abstimmung mit vertrauenswürdigen Partnern, einschließlich Gesundheitsbehörden und Regierungen, durchgesetzt. Wenn wir entsprechende Inhalte prüfen, konsultieren wir Informationen aus diesen Quellen auf kontinuierlicher Basis.
- Erweiterung unserer [Leitlinien zu unverifizierten Behauptungen](#): Seit April 2020 können unverifizierten Behauptungen einen Verstoß gegen unsere Richtlinien darstellen, wenn sie sich auf COVID-19 beziehen und Menschen entweder zum Handlungen animieren, die Schaden verursachen, zur Zerstörung oder Beschädigung kritischer Infrastrukturen führen können oder weit verbreitete Panik/soziale Unruhen verursachen.
- Globale Erweiterung des [COVID-19-search prompt](#) (ausgespielte Meldung als Reaktion auf eine Suchanfrage oder beim Klicken von entsprechenden Hashtags wie z.B. #Coronavirus): Diese Funktion wird kontinuierlich erweitert, um sicherzustellen, dass Nutzer auf glaubwürdige und zuverlässige Inhalte stoßen, wenn sie auf unserer Plattform nach Informationen zu COVID-19 suchen. In jedem Land, in dem wir diese Initiative gestartet haben, haben wir mit der nationalen Gesundheitsbehörde oder der Weltgesundheitsorganisation (@WHO) zusammengearbeitet, in Deutschland mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Der proaktive search prompt wurde in mehr als 70 Ländern weltweit implementiert.

- Weitere Schritte, die wir unternommen haben um die Gesundheit unserer Gemeinschaft während Covid-19 zu stärken: Wir unterstützen Hilfsmaßnahmen und humanitäre Arbeit auf der ganzen Welt durch [donation matching](#) für unsere Mitarbeiter. Im März spendeten wir 1 Million US Dollar, die gleichmäßig zwischen dem Committee to Protect Journalists und der International Women's Media Foundation verteilt wurden. Diese Mittel werden verwendet, um sicherzustellen, dass diese Organisationen ihre Arbeit angesichts neuer wirtschaftlicher Belastungen fortsetzen können, und um Journalisten direkt in ihrer Arbeit zu unterstützen. Wir fördern die Forschung durch die [Veröffentlichung eines neuen endpoints in die Twitter Developer Labs](#), mit dem registrierte Entwickler und Forscher die öffentliche Debatte über COVID-19 in Echtzeit erforschen können. Und zu guter Letzt haben wir unseren [#AdsForGood-Support](#) ausgeweitet. Wir haben basierend auf unserer [Richtlinie für unangemessene Inhalte](#) Werbeanzeigen untersagt, welche den COVID-19-Ausbruch nutzen.

Viele unserer Maßnahmen zur Förderung der konstruktiven Debatte auf Twitter existieren bereits seit langer Zeit. Diese Maßnahmen beziehen sich insbesondere auf die Bekämpfung sexueller Ausbeutung von Kindern und terroristischer Aktivitäten.

Twitter [toleriert keine Inhalte](#), welche die [sexuelle Ausbeutung von Kindern](#) beinhalten oder fördern - egal ob in Direktnachrichten oder anderswo auf der Plattform. Dazu gehören sowohl Medien, Texte, Illustrationen als auch computergenerierte Bilder. Wenn wir derartige Inhalte entfernen, melden wir dies unverzüglich dem National Center for Missing and Exploited Children (NCMEC). NCMEC stellt den zuständigen Strafverfolgungsbehörden auf der ganzen Welt Informationen zur Verfügung, um Ermittlungen und Strafverfolgungsmaßnahmen zu erleichtern. Die überwiegende Mehrheit aller Twitterkonten, die für die Förderung des Terrorismus und der sexuellen Ausbeutung von Kindern gesperrt wurden, wurde proaktiv durch eine Kombination aus Technologie und eigens dafür entwickelten Tools identifiziert. Twitter war eines der [Gründungsmitglieder](#) des [Global Internet Forum zur Terrorismusbekämpfung](#) und ist auch heute noch ein aktiver Partner. Weitere Informationen zu unserem Einsatz für die Bekämpfung der sexuellen Ausbeutung von Kindern und von terroristischen Inhalten sind [hier](#) auffindbar. Bei Inhalten, die gemäß den NetzDG-Paragraphen zur Bildung krimineller Vereinigungen (§ 129 und 129a) sowie zur Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften (§ 184b) gemeldet wurden, war in 96.14% der entfernten Inhalte Verletzungen unserer [AGB](#) oder [Twitter Regeln](#) die Grundlage dieser Maßnahme. Lediglich 3.86% der entfernten Inhalte wurden wegen Verletzung des NetzDG zurückgezogen.

Seit 2012 veröffentlicht Twitter einen eigenen Transparenzbericht. Während sich der Bericht ursprünglich auf Anfragen und Anträge von Behörden (einschließlich Gerichtsbeschlüssen) auf Datenauskunft oder zur Löschung von Inhalten fokussierte, haben wir in den letzten Jahren [daran gearbeitet, den Bericht zu erweitern](#). Die [neueste Ausgabe des Berichts](#), die 15. Edition, wurde im Oktober 2019 veröffentlicht. Wir wollen damit möglichst verständlich Informationen und Einblick in die Arten von Anfragen bereitstellen, die wir von Regierungen und anderen Akteuren auf der ganzen Welt erhalten. Deshalb erweitern wir stetig die in unserem Transparenzbericht veröffentlichten Datensätze und machen detaillierte Angaben.³

In dieser vorliegenden fünften Ausgabe des Halbjahresberichts zum Netzwerkdurchsetzungsgesetz stellen wir Informationen zu NetzDG-Beschwerden in Deutschland bereit, die zwischen dem 1. Januar und 30. Juni 2020 bei Twitter eingegangen sind. Der Bericht wird zweimal jährlich publiziert und auf unserer [Transparenzberichtswebseite für Deutschland](#), auf unserem in Deutschland sichtbaren [Twitter Impressum](#) und im Bundesanzeiger zugänglich gemacht.

³ https://blog.twitter.com/en_us/topics/company/2019/key-data-and-insights-from-our-14th-twitter-transparency-report.html

Prozesse für das Einreichen von Beschwerden

Beschwerdeführer in Deutschland können Beschwerden auf unterschiedlichen Wegen übermitteln, welche nachfolgend im Detail beschrieben sind. Es ist nicht erforderlich, dass Beschwerdeführer dafür in ihrem Twitter-Konto angemeldet oder bei Twitter registriert sind.

Bei der Übermittlung einer NetzDG-Beschwerde über einen der Beschwerdewege, werden die Beschwerdeführer aufgefordert, Folgendes anzugeben:

1. Den Grund für die Meldung des Inhalts
2. Die von Beschwerdeführern als relevant empfundene Vorschrift des Strafgesetzbuches als Grundlage für die Beschwerde
3. Gegen wen der Inhalt gerichtet ist
4. Für wen sie die Meldung erstatten

Daraufhin werden Beschwerdeführer dazu aufgefordert, mittels eines Formulars zu bestätigen, dass sie verstehen, dass sie eine rechtliche Beschwerde übermitteln und dass die darin enthaltenen Informationen wahrheitsgetreu und genau sind. Wenn dieses Formular bestätigt und signiert ist, kann die Beschwerde an Twitter geschickt werden.

Nachdem ein Beschwerdeführer die Beschwerde übermittelt hat, wird diese zu einem Team speziell geschulter Personen zur Bearbeitung weitergeleitet, um innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen bearbeitet zu werden.

Beschwerdewege für nicht-angemeldete Nutzer

Twitter stellt eine Reihe von Meldeoptionen für Personen bereit, die nicht bei Twitter registriert oder von ihrem Twitter-Konto abgemeldet sind. Zu diesen Optionen gehört das Melden direkt über den gemeldeten Tweet oder über unser [NetzDG-Meldeformular](#), das im [Twitter Impressum](#) verfügbar ist, sowie über das [Twitter Hilfe-Center](#). Detaillierte Beschreibungen dazu finden Sie weiter unten.

Übermittlung aus einem Tweet

Ein Beschwerdeführer kann einen NetzDG-Bericht erstellen, selbst wenn er/sie kein Twitter-Konto hat oder nicht in seinem/ihrer Konto angemeldet ist. Dazu kann auf den Pfeil oben rechts eines Tweets geklickt werden. Die Option „Verstoß gegen das NetzDG melden“ wird dann angeboten, um direkt zum NetzDG-Berichtsformular zu gelangen, in welchem der Tweet-Link automatisch ausgefüllt wird und Nutzer mit ihrem Bericht fortfahren können.⁴

⁴ Diese Berichtsoption wurde im Juli 2019 verfügbar. Das automatische Einfügen der Tweet URL erfolgt seit März 2020.

The screenshot shows a tweet from the user 'TestCatto' (@TestCatto) posted on July 21st. The tweet text is 'testing testing testing'. A context menu is open over the tweet, displaying three options: 'Tweet einbetten' (Embed tweet), 'Tweet melden' (Report tweet), and 'Verstoß gegen das NetzDG melden' (Report violation of NetzDG). Below the tweet, the text 'Finde heraus' (Find out) is visible, followed by a partial sentence: 'Komm zu Twitter und sieh dir die ganze Geschichte mit allen Live-Kommentaren an.'

The screenshot shows the 'Welche Art von Inhalt melden Sie?' (Which type of content are you reporting?) form. The 'Tweet' option is selected. The 'URL des gemeldeten Tweets' (URL of the reported tweet) field contains the URL 'http://twitter.com/1/status/1152991345356746753'. A blue link below the field reads 'Wie man die direkte URL zu einem Tweet findet.' (How to find the direct URL to a tweet).

Ansicht eines Tweets für nicht-angemeldete Nutzer inklusive Meldeoption

Übermittlung über das [Twitter Hilfe-Center](#)

NetzDG-Beschwerden können ebenso über ein spezielles [Formular](#) eingereicht werden, das im [Twitter Hilfe-Center](#) auch für nicht-eingeloggte Beschwerdeführer in Deutschland verfügbar ist. Es ist unter folgender URL abrufbar: <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>

Das Formular ist für Nutzer in Deutschland auch mittels der Eingabe des Begriffs „Netzwerkdurchsetzungsgesetz“ in der Suchleiste des Hilfe-Centers auffindbar. Das Formular ist auf der nachfolgenden Seite abgebildet.



Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz

Füllen Sie bitte alle Felder unten aus. Ihre Meldung wird von Twitter nur in Empfang genommen und überprüft, wenn Sie dieses Formular vollständig ausfüllen und auf „Absenden“ klicken.

Was meldest du?

- Hass schürende / verfassungswidrige Inhalte
- Terrorismus
- Gewalt / Bedrohung / Aufforderung zu Straftaten
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Beleidigung / Üble Nachrede
- Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs
- Fälschung

Diese Aktionen sind ...

- Gegen mich gerichtet (z. B. @Erwähnung, Name, Spitzname oder Pseudonym)
- Gegen jemanden gerichtet, den ich gesetzlich vertrete (z. B. meinen Klienten oder mein Kind)
- Gegen andere gerichtet (z. B. einen Freund oder eine Gruppe)

Über Sie selbst: Ich erstatte die Meldung:

- Für mich selbst
- Für eine Beschwerdestelle
- Für eine staatliche Behörde

Meldungsdetails

Welcher Nutzernamen
verursacht das Problem?

@

(z. B. @safety)

Welche Art von Inhalt melden Sie?

- Profil
- Tweet

Fortsetzung folgt auf der nächsten Seite

Angaben zu deiner Person

Deine E-Mail-Adresse

Das ist die E-Mail-Adresse, unter der wir dich kontaktieren. Trage deine aktuelle E-Mail-Adresse ein.

Twitter Nutzername
(optional)

Signatur

Bitte unterzeichnen Sie diese Mitteilung elektronisch, indem Sie Ihren vollständigen Namen eingeben

Bist du ein Mensch?

Du musst eine Google reCAPTCHA-Challenge beantworten, um fortzufahren. Wenn du auf „Weiter“ tippst, kann Google Informationen über dich, dein Gerät und deinen Browser erfassen und nutzen.

[Datenschutzrichtlinien von Google anzeigen](#)

Continue

Übermittlung durch das Impressum

Über das in Deutschland abrufbare [Twitter Impressum](#) können nicht angemeldete Beschwerdeführer (sowohl mit oder ohne Twitter-Konto) Beschwerden über mögliche Verstöße gegen das NetzDG⁵, die [Twitter-Nutzungsbedingungen](#) (AGB) oder die [Twitter-Regeln](#) durch das Ausfüllen des dort verlinkten [Online-Formulars](#) eingereicht werden. Dieses ist auch unter folgender URL abrufbar:

<https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>.

Darüber hinaus enthält das Twitter Impressum eine Kontakt-E-Mail-Adresse (de-support@twitter.com), über die ebenfalls Beschwerden nach NetzDG eingereicht werden können. Die Seite ist unten abgebildet.

⁵ Das Formular für NetzDG Berichte wurde im Dezember 2018 zum Impressum hinzugefügt.

Impressum Twitter

Die Webseiten unter www.twitter.com und die auf diesen Seiten vorgehaltenen Dienste werden dir angeboten von:

Twitter International Company
One Cumberland Place
Fenian Street
Dublin 2
D02 AX07
Ireland

registriert beim Companies Registration Office der Republik Irland.
Vertretungsberechtigte Personen: Laurence O'Brien, Robert O'Shea
Unternehmensnummer: 503351
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: IE9803175Q

Kundenservice: Kontaktiere Twitter International Company
via <https://support.twitter.com/forms>

Telefax: 1-415-222-9958

E-Mail: de-support@twitter.com

Twitter Impressum - Die E-Mail-Adresse für NetzDG Berichte ist in Rot hervorgehoben.

Beschwerden nach Netzwerkdurchsetzungsgesetz:

Beschwerden wegen rechtswidriger Inhalte nach dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz können eingereicht werden via <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz> oder auch über die oben angegebene E-Mail-Adresse

Inländischer Zustellungsbevollmächtigter gemäß § 5 Abs. 1 NetzDG:

T. I. Kontakt GmbH

c/o von BOETTICHER Rechtsanwälte
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Widenmayerstraße 6, D 80538 München

Diese Zustellungsbevollmächtigung gilt ausschließlich für Zustellungen in Verfahren nach § 4 NetzDG oder in Gerichtsverfahren vor deutschen Gerichten wegen Verbreitung rechtswidriger Inhalte im Sinne von § 1 Abs. 3 NetzDG.

Empfangsberechtigte Person gemäß § 5 Abs. 2 NetzDG:

T. I. Kontakt GmbH

Inländische Strafverfolgungsbehörden können Auskunftersuchen an die empfangsberechtigte Person hier <https://legalrequests.twitter.com/> übermitteln.

Twitter Impressum - Der Link zum NetzDG Online-Formular ist in Rot hervorgehoben.

Online-Streitbeilegung gemäß Art. 14 Abs. 1 ODR-Verordnung:

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Dies betrifft auch die von der Europäischen Kommission bereitgestellte Plattform zur außergerichtlichen Online-Streitbeilegung.

Twitter Netzwerkdurchsetzungsgesetzbericht:

Twitter ist verpflichtet einen halbjährlichen Bericht über den Umgang mit Beschwerden, die gemäss dem NetzDG eingereicht wurden, zu veröffentlichen. Lesen Sie den neuesten Bericht [hier](#). Für ältere Berichte klicken Sie bitte [hier](#).

Twitter Impressum - Weitere Informationen und ein Link zum aktuellen NetzDG-Bericht.

Beschwerdewege für angemeldete Nutzer

Beschwerdeführer, welche in ihrem Twitter Konto angemeldet sind, können zum entsprechenden Inhalt auf <https://www.twitter.com> oder in der Twitter App für iOS oder Android navigieren. Um mögliche Verletzungen des NetzDG, der [Twitter AGB](#) oder der [Twitter Regeln](#) zu melden, können angemeldete Nutzer auf den Pfeil oben rechts eines Tweets klicken. Nach der Option "Tweet melden" haben die Beschwerdeführer die Möglichkeit "Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz" zu markieren, um mit der Beschwerde zu beginnen. Um als nicht-eingeloggte/r Beschwerdeführer/In Inhalte zu melden, folgen Sie bitte den oben beschriebenen Anweisungen.

Der Pfeil oben rechts eines Tweets ist in Rot hervorgehoben. Beschwerdeführer bestimmen zuerst was sie melden.

The image shows a mobile interface for reporting a tweet. On the left, a tweet from 'Twitter Public Policy' is visible. A red box highlights the report icon (three dots) in the top right corner of the tweet. Below the tweet, a menu is open with the following options: '@Policy entfolgen', '@Policy stummschalten', 'Diese Unterhaltung stummschalten', '@Policy blockieren', and 'Tweet melden'. At the bottom of this menu is a button labeled 'Abbrechen'. On the right, the 'Melden' (Report) screen is shown. It asks 'Hilf uns dabei, das Problem zu verstehen. Was stimmt mit diesem Tweet nicht?' and lists several options: 'Ich bin an diesem Tweet nicht interessiert', 'Es ist Spam', 'Er zeigt ein problematisches Bild', 'Er ist missbräuchlich oder verletzend', and 'Fällt unter das Netzwerkdurchsetzungsgesetz'. The last option is selected with a blue dot. Below the list is a link: 'Mehr erfahren über das Melden von Verstößen gegen die Twitter Regeln.' At the bottom of the 'Melden' screen is a blue button labeled 'Weiter'.

Melden

Was melden Sie? Beachten Sie bitte, dass Ihre Meldung von Twitter nur entgegengenommen und überprüft wird, wenn Sie dieses Formular vollständig ausfüllen und auf „Absenden“ klicken. (Für eine zusätzliche Option, bitte nach unten scrollen.)

- Hass schürende / verfassungswidrige Inhalte
- Terrorismus
- Gewalt / Bedrohung / Aufforderung zu Straftaten
- Sexueller Missbrauch von Kindern
- Beleidigung / Üble Nachrede

Beschwerdeführer wählen dann den Paragraphen des Strafgesetzbuches, gegen den ihrer Meinung nach verstoßen wurde:

Melden

Gegen welches Gesetz wird verstoßen?

- Paragraph 166 StGB: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen
- Paragraph 185 StGB: Beleidigung
- Paragraph 186 StGB: Üble Nachrede
- Paragraph 187 StGB: Verleumdung

Beschwerdeführer bestimmen nachfolgend gegen wen der Inhalt gerichtet ist:⁶

Melden

Diese Aktionen sind ...

- Gegen mich gerichtet (z. B. @Erwähnung, Name, Spitzname oder Pseudonym)
- Gegen jemanden gerichtet, den ich gesetzlich vertrete (z. B. meinen Klienten oder mein Kind)
- Gegen andere gerichtet (z. B. einen Freund oder eine Gruppe)

Zurück Weiter

Beschwerdeführer markieren in wessen Namen sie die Beschwerde einreichen:

Melden

Über Sie selbst: Ich erstatte die Meldung:

- Für mich selbst
- Für eine Beschwerdestelle
- Für eine staatliche Behörde

Zurück Weiter

⁶ Die Daten, die in diesem Bericht veröffentlicht werden betreffend der Anzahl erhaltener Berichte und ergriffener Maßnahmen unter den verschiedenen Paragraphen des Gesetzes basiert auf den im Verlauf der Beschwerde von Beschwerdeführern gewählten Optionen. Wenn der Beschwerdeführer das NetzDG-Formular nicht verwendet hat, werden die Beschwerden nach unserem Verständnis des Inhalts der Korrespondenz eingeordnet.

Schließlich werden die Beschwerdeführer aufgefordert, vor der Übermittlung der Beschwerden das folgende Bestätigungsformular auszufüllen:

Melden

Ich verstehe, dass die gemeldeten Inhalte auf potenzielle Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter und/oder das deutsche Strafrecht untersucht wird und dass ich eine Beschwerde einreiche, die gemäß dem Netzwerkdurchsetzungsgesetz zur Löschung oder zur Vorenthaltung von Inhalten in Deutschland führen kann. Ich verstehe, dass ich mit dieser Beschwerde einen schwerwiegenden Vorwurf erhebe.

Alle in dieser Beschwerde enthaltenen Informationen sind wahr und korrekt und ich reiche diese Beschwerde ein, weil ich in gutem Glauben der Ansicht bin, dass eine Verletzung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Twitter oder eine sonstige Rechtsverletzung vorliegt.

Ich verstehe, dass der gemeldete Nutzeraccount benachrichtigt wird und dass diese Angelegenheit an die Lumen-Datenbank gemeldet, im Twitter Transparenzbericht aufgeführt und in gesetzlich vorgeschriebene öffentliche Berichte und Berichte an Behörden aufgenommen werden kann. (Um fortzufahren, bitte nach unten scrolen.)

Ich verstehe, dass sich durch die Einsendung unvollständiger, ungültiger oder falscher Meldungen die Wahrscheinlichkeit verringern kann, dass diese Meldung (sowie zukünftige Meldungen) von den Twitter Systemen überprüft oder akzeptiert werden.

Ich verstehe, dass die Einsendung falscher Meldungen über Verstöße gegen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder von falschen Rechtsbeschwerden zur Unterdrückung der Inhalte anderer Nutzer ein missbräuchliches Verhalten im Rahmen der Twitter Regeln darstellen kann und dass wiederholte Verstöße zur dauerhaften Sperrung meines Accounts (sowie eventuell vorhandener verknüpfter Accounts) führen können.

Signatur

Durch Ankreuzen dieses Kästchens und elektronische Unterzeichnung dieser Beschwerde bestätige ich, dass ich alle obigen Informationen gelesen habe und anerkenne.

Zurück Weiter

Nachdem ein Beschwerdeführer die Beschwerde übermittelt hat, wird diese zu einem unserer speziell geschulten Mitarbeitern zur Bearbeitung weitergeleitet, um innerhalb der gesetzlich festgelegten Fristen bearbeitet zu werden.

Übermittlung über das Twitter Hilfe-Center

NetzDG-Beschwerden können über ein spezielles Formular eingereicht werden, das im [Twitter Hilfe Center](https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz) für eingeloggte Beschwerdeführer in Deutschland verfügbar ist. Es ist unter folgender URL abrufbar: <https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>

Das Formular ist auch mittels der Eingabe des Begriffs „Netzwerkdurchsetzungsgesetz“ in der Suchleiste des Hilfe-Centers auffindbar. Das Formular ist weiter oben abgebildet.

Übermittlung durch das Impressum

Über das in Deutschland abrufbare [Twitter Impressum](#) können Beschwerden über mögliche Verstöße gegen das NetzDG durch das Ausfüllen des dort verlinkten [Online-Formulars](#) eingereicht werden.⁷ Dieses ist auch unter folgender URL abrufbar:

<https://help.twitter.com/forms/netzwerkdurchsetzungsgesetz>. Die Webseite enthält auch Links, über welche potentielle Verstöße gegen die [Twitter-Nutzungsbedingungen](#) (AGB) oder die [Twitter-Regeln](#) gemeldet werden können. Darüber hinaus enthält das Twitter Impressum eine Kontakt-E-Mail-Adresse (de-support@twitter.com), über die ebenfalls Beschwerden nach NetzDG eingereicht werden können. Diese Berichtsoptionen stehen angemeldeten Beschwerdeführern uneingeschränkt zur Verfügung. Die Seite und darin enthaltene Beschwerdemöglichkeiten sind weiter oben abgebildet.

Entscheidungskriterien

Jede erhaltene NetzDG-Beschwerde wird zuerst anhand der [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) (“AGB”) und [Twitter Regeln](#) überprüft. Stellen wir fest, dass Inhalte die [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) und/oder die [Twitter Regeln](#) verletzen, werden diese gänzlich von der Plattform entfernt. Die verbleibenden Inhalte werden dann hinsichtlich des NetzDG überprüft. Wenn festgestellt wird, dass Inhalte gegen NetzDG verstoßen, werden diese basierend auf lokalem Recht in Deutschland [zurückgezogen](#). [Informationen](#) über Meldungen (einschließlich der NetzDG-Beschwerden), die dazu führen, dass Inhalte in einem Land zurückgezogen werden, veröffentlicht Twitter auf [Lumen](#). Diese Webseite dient als öffentliches Archiv über Löschanträge. Die entsprechenden Einträge können mittels des Suchbegriffs “Request to Twitter from Germany Based on Local Laws (NetzDG)” gefunden werden.

Gesamtzahl der Beschwerden (1. Januar - 30. Juni)

Art der Beschwerde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
Beschwerden von Nutzern	707 323	117 051
Beschwerden von Beschwerdestellen	58 392	5 251

Hinweise:

Alle Daten basieren auf den von Beschwerdeführern selbst angegebenen Informationen. Alle Beschwerden werden mitgezählt, ohne Rücksicht auf die von Beschwerdeführern gewählte Kategorie.

“Maßnahme” bedeutet in diesem Zusammenhang, dass der gemeldete Inhalt entweder (1) aufgrund eines Verstoßes gegen die [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) oder die [Twitter Regeln](#) gänzlich von der Plattform entfernt wurde oder (2) in Deutschland zurückgezogen wurde, nachdem wir ausschließlich einen Verstoß gegen das NetzDG festgestellt haben.

⁷ Das Formular für NetzDG-Berichte wurde im Dezember 2018 zum Impressum hinzugefügt.

Im ersten Halbjahr 2020 verzeichneten wir eine Reduktion der Nutzerbeschwerden um 11,4% und einen Anstieg der Beschwerden von Beschwerdestellen um 28,7%. In 2019 nahm die Zahl der bei Twitter in beiden Jahreshälften eingegangenen NetzDG-Berichte stark zu, mit einem Anstieg um 68,9%⁸ allein im zweiten Halbjahr. Die Entwicklung des Beschwerdevolumens im jetzigen Halbjahresberichts deutet eine momentane Stabilisierung der eingehenden Beschwerden an.

Team, Schulung und Ressourcen

Team

Mehr als 100 Personen erfüllen die Aufgabe, die NetzDG-Beschwerden bei Twitter zu bearbeiten. Einige von ihnen sind direkt bei Twitter angestellt, während andere für einen Auftragnehmer arbeiten. Da nicht alle in Verbindung mit NetzDG gemeldeten Inhalte in deutscher Sprache sind, haben die für die Bearbeitung von diesen Beschwerden zuständigen Personen außerdem Kenntnisse in anderen Sprachen, darunter Niederländisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Polnisch, Portugiesisch, Kroatisch und Türkisch.

Schulung und Betreuung der für die Bearbeitung von Beschwerden zuständigen Personen

Die globalen Support-Teams von Twitter, die Beschwerden über rechtswidrige Inhalte (einschließlich NetzDG-Beschwerden) bearbeiten, werden wiederholt bezüglich unserer Richtlinien geschult, unter anderem auch zu historischem und kulturellem Kontext. Zu Beginn durchläuft ein neu eingestellter Mitarbeiter bei Twitter ein dreiwöchiges Einführungsprogramm und erhält individuelle Betreuung. Mitarbeiter werden systematisch in Bezug auf die [Twitter Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#), die [Twitter Regeln](#) und lokales Recht (zum Beispiel NetzDG) sowie in die interne Programme und Prozesse, die für die Überprüfung von solchen Beschwerden erforderlich sind, eingearbeitet. Twitters globale Support-Teams haben während ihrer Beschäftigung stetig direkten Zugang zu Ausbildungsunterlagen und sind befugt und in der Lage, Weisung von internen Policy- und Rechtsabteilungen zu ersuchen.

Seit dem Inkrafttreten der anwendbaren NetzDG Vorschriften werden für Mitarbeiter, die diese Beschwerden bearbeiten NetzDG Trainings durchgeführt, um die Einhaltung der Gesetze kontinuierlich sicherzustellen. Eine Anzahl von leitenden Mitarbeitern der globalen Support-Teams von Twitter führt wöchentliche Qualitätssicherungskontrollen an Beschwerden durch, um sicherzustellen, dass diese korrekt bearbeitet wurden. Dies schließt die NetzDG-Beschwerden ein.

Updates zu wichtigen aktuellen Ereignissen oder Richtlinienänderungen werden in Echtzeit an alle Mitarbeiter weitergegeben, um eine ausgewogene und fundierte Entscheidungsfindung zu ermöglichen. Wöchentliche Sitzungen zu unseren Regeln werden den jeweiligen Teams zur Verfügung gestellt, um das kollektive Verständnis zu verbessern und Fragen zu beantworten, auf die die Mitarbeiter bei ihrer Arbeit stoßen. Mitarbeiter können sich mit ihren Fragen an Teamleiter wenden. Komplexere Anfragen können sie an interne,

⁸ Gesamtsumme der Berichte von Nutzern und Beschwerdestellen, verglichen mit den Zahlen der Berichtsperiode Januar - Juni 2019.

spezialisierte Teams mit einem tieferen Verständnis der Richtlinien oder an unsere interne Rechtsabteilung weiterleiten.

Aufgrund der Natur ihrer Arbeit haben Mitarbeiter bei Twitter Zugang zu Ressourcen hinsichtlich ihrer Gesundheit und ihrem Wohlergehen.

Falls während der Qualitätssicherung oder zu einem anderen Zeitpunkt technische Schwierigkeiten mit dem spezifischen NetzDG-Beschwerde-Prozess identifiziert werden, priorisieren die relevanten internen Teams deren schnellstmögliche Behebung.

Branchenverbände

Twitter arbeitet mit mehreren deutschen Branchenverbänden und NGOs wie [eco](#), [Jugendschutz.net](#) und [FSM](#) zusammen.⁹ Alle drei Organisationen haben Beschwerdestellen und sind Teil unseres “Trusted Reporters” Programms. [Jugendschutz.net](#) ist zum Beispiel ein langjähriges Mitglied unseres “Trusted Reporter” Programmes. Diese “Trusted Reporters” sind Organisationen, die bevollmächtigt sind Inhalte zu melden, die möglicherweise gegen geltendes europäisches Recht verstoßen.

Zudem ist Twitter Mitglied von [eco - Verband der Internetwirtschaft e.V.](#) und [Bitkom](#) e.V.

Beschwerden bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde¹⁰

Anzahl der Beschwerden bei denen eine externe Stelle konsultiert wurde	23
--	----

⁹ Twitter ist zahlendes Mitglied von eco, jedoch nicht von Jugendschutz und FSM.

¹⁰ Beschwerden, in denen Twitter eine deutsche Anwaltskanzlei konsultierte.

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Beschwerdegrund gemäß § 3 (2) Nr. 3 (a) und (b) NetzDG

Art der Beschwerde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen) bei denen die Entscheidung über die Rechtswidrigkeit des Inhalts von der Unwahrheit einer Tatsachenbehauptung oder erkennbar von anderen tatsächlichen Umständen abhing	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen) bei denen dem Nutzer vor der Entscheidung Gelegenheit zur Stellungnahme zu der Beschwerde gegeben wurde.	Anzahl dieser Beschwerden (Maßnahme ergriffen) die an eine anerkannte Einrichtung der Regulierten Selbstregulierung übertragen wurden
Beschwerden von Nutzern	117 051	4 321	317	0
Beschwerden von Beschwerdestellen	5 251	441	29	0

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Beschwerdegrund

Beschwerdegrund	Beschwerden von Nutzern		Beschwerden von Beschwerdestellen	
	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der eingegangenen Beschwerden	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	11 678	1 960	1 936	155
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	15 208	8 354	1 271	207
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1 892	274	341	52
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	1 362	255	223	33
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	2 603	66	406	9
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	91 505	39 515	1 707	416
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	6 714	1 414	592	84
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	619	34	226	10
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	3 746	280	1 215	74
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	3 178	395	2 583	322
§ 130: Volksverhetzung	184 727	16 199	12 126	770
§ 131: Gewaltdarstellung	11 006	2 631	1 702	287
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	34 411	8 186	1 031	192
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	17 866	1 364	2 359	122
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	12 424	3 721	2 019	441
§ 185: Beleidigung	175 852	16 957	16 517	1 303
§ 186: Üble Nachrede	49 445	2 040	5 470	214
§ 187: Verleumdung	33 241	1 361	2 308	82
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	10 461	854	1 894	128
§ 241: Bedrohung	36 418	11 125	1 780	333
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	2 967	66	686	17

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Zeit zwischen Beschwerdeeingang und ergriffener Maßnahme

Beschwerden von Nutzern

Beschwerdegrund	Anzahl Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme innerhalb 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 24 und 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 48 Stunden und einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	1 960	1 761	175	23	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	8 354	7 767	464	111	12
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	274	241	31	2	0
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	255	220	32	2	1
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	66	55	8	3	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	39 515	36 311	2 935	178	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	1 414	1 274	129	10	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	34	30	2	2	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	280	236	26	18	0
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	395	321	35	36	3
§ 130: Volksverhetzung	16 199	14 624	1 385	186	4
§ 131: Gewaltdarstellung	2 631	2 252	342	37	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	8 186	7 399	718	67	2
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	1 364	1 238	106	19	0
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	3 721	2 397	961	358	5
§ 185: Beleidigung	16 957	15 246	1 291	414	5
§ 186: Üble Nachrede	2 040	1 495	335	213	18
§ 187: Verleumdung	1 361	816	267	266	12
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	854	701	121	31	1
§ 241: Bedrohung	11 125	10 279	766	79	1
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	66	47	17	2	0

Aufschlüsselung der Beschwerden nach Zeit zwischen Beschwerdeeingang und ergriffener Maßnahme

Beschwerden von Beschwerdestellen

Beschwerdegrund	Anzahl Beschwerden, bei denen eine Maßnahme ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme innerhalb 24 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 24 und 48 Stunden ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zwischen 48 Stunden und einer Woche ergriffen wurde	Anzahl der Beschwerden bei denen eine Maßnahme zu einem späteren Zeitpunkt ergriffen wurde
§ 86: Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen	155	130	21	4	0
§ 86a: Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen	207	188	15	4	0
§ 89a: Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	52	43	7	1	1
§ 91: Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat	33	32	1	0	0
§ 100a: Landesverräterische Fälschung	9	6	2	1	0
§ 111: Öffentliche Aufforderung zu Straftaten	416	358	52	6	0
§ 126: Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten	84	77	6	1	0
§ 129: Bildung krimineller Vereinigungen	10	9	1	0	0
§ 129a: Bildung terroristischer Vereinigungen	74	61	3	10	1
§ 129b: Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland; Einziehung	322	212	62	44	0
§ 130: Volksverhetzung	770	696	63	11	0
§ 131: Gewaltdarstellung	287	249	37	1	0
§ 140: Belohnung und Billigung von Straftaten	192	164	25	3	0
§ 166: Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen	122	112	9	1	0
§ 184b: Verbreitung, Erwerb und Besitz kinderpornographischer Schriften in Verbindung mit § 184d (Zugänglichmachen pornographischer Inhalte mittels Rundfunk oder Telemedien; Abruf kinder- und jugendpornographischer Inhalte mittels Telemedien)	441	290	115	35	0
§ 185: Beleidigung	1 303	1 161	116	24	4
§ 186: Üble Nachrede	214	181	23	10	0
§ 187: Verleumdung	82	54	17	11	0
§ 201a: Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen	128	115	8	5	0
§ 241: Bedrohung	333	291	35	7	0
§ 269: Fälschung beweiserheblicher Daten	17	12	4	1	1

Maßnahmen zur Unterrichtung der Beschwerdeführer und Nutzer

Nachdem eine NetzDG-Beschwerde überprüft und eine Entscheidung über den gemeldeten Inhalt gefällt wurde, wird diese sowohl dem Beschwerdeführer als auch dem betroffenen Nutzer mitgeteilt. Es werden In-App-Benachrichtigungen oder E-Mail-Nachrichten verwendet, um über ergriffene Maßnahmen zu informieren, die auf der Grundlage von Verstößen gegen die Twitter [AGB](#) oder das NetzDG ergriffen wurden. Wenn wir unsere Entscheidung aufgrund der Verletzung lokalen Rechts oder der Twitter [AGB](#) fällen, ist diese Information in der Mitteilung enthalten.

Nachfolgend finden Sie Beispiele für die von Twitter gesendeten Benachrichtigungen für Fälle, in denen keine Maßnahmen ergriffen wurden, Inhalte zurückgehalten, gelöscht oder Accounts gesperrt wurden.

Mitteilung an den Berichterstatter: Keine Verstöße gefunden

“Hallo,

Wir haben deine Beschwerde zu @Account erhalten.

Wir haben den gemeldeten Inhalt untersucht und konnten keinen Verstoß gegen die Twitter Regeln (<https://support.twitter.com/articles/18311>) oder deutsche Gesetze feststellen. Wir sind deswegen dazu nicht aktiv geworden.

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

Mitteilung an den gemeldeten Nutzer: Keine Verstöße gefunden

“Hallo,

Wegen des folgenden Inhalts haben wir eine Beschwerde zu deinem Account erhalten, @Account.

Tweet-ID: [TWEET ID NUMMER]

Tweet-Text: [TWEET TEXT]

Wir haben den gemeldeten Inhalt untersucht und konnten keinen Verstoß gegen die Twitter Regeln (<https://support.twitter.com/articles/18311>) oder deutsche Gesetze feststellen. Wir sind deswegen dazu nicht aktiv geworden.

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

Mitteilung an den Berichterstatter: Gemeldete Inhalte wurden zurückgezogen

“Hallo,

wir haben deine Beschwerde über @Account erhalten.

Gemäß den geltenden Gesetzen und unseren Richtlinien hat Twitter nun die betroffenen Inhalte in Deutschland zurückgezogen:

[zurückgezogene Tweets]

Weitere Informationen über unsere Richtlinie zu in einem Land zurückgezogene Inhalte findest du auf dieser Seite: <https://support.twitter.com/articles/20169222>.”

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

Mitteilung an den gemeldeten Nutzer: Gemeldete Inhalte wurden zurückgezogen

“Hallo,

wir haben eine Beschwerde über die folgenden Inhalte auf deinem Account erhalten:

[zurückgezogene Tweets]

Gemäß den geltenden Gesetzen und unseren Richtlinien hat Twitter nun diese Inhalte in Deutschland zurückgezogen.

Weitere Informationen über unsere Richtlinie zu in bestimmten Ländern zurückgezogenen Inhalten findest du auf dieser Seite: <https://support.twitter.com/articles/20169222>.

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

Mitteilung an den Berichterstatter: Gemeldete Inhalte wurden entfernt

“Hallo,

wir haben deine Beschwerde über den Account @Account erhalten.

Wir haben festgestellt, dass dieser Account gegen unsere Twitter Regeln verstößt, und haben entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Danke, dass du uns bei unserer Bemühung, das Twitter Erlebnis für alle zu verbessern, unterstützt. Weitere Informationen zur Meldung missbräuchlichen Verhaltens findest du hier.

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

Mitteilung an den gemeldeten Nutzer: Gemeldete Inhalte wurden entfernt

“Einige Funktionen deines Accounts wurden vorübergehend eingeschränkt

Account

@Account

Was ist passiert?

Wir haben festgestellt, dass dieser Account gegen die [Twitter Regeln](#) verstößt, insbesondere wegen:

[Details über die verletzte Regel oder Richtlinie]

[Entfernte Tweets]

Daher haben wir vorübergehend einige der Funktionen deines Accounts eingeschränkt. In diesem Zustand kannst du Twitter weiter durchstöbern, kannst aber nur Direktnachrichten an deine Follower senden – keine Tweets, Retweets oder „Gefällt mir“-Angaben. [Mehr erfahren](#). Dein Account wird nach Ablauf folgender Zeitspanne wiederhergestellt: 12 Stunden und 0 Minuten.

Du kannst deinen Countdown starten und zu Twitter wechseln, sobald du:

- Deine Telefonnummer/E-Mail-Adresse verifizierst
- Tweets entfernen, die gegen unsere Regeln verstoßen

Wenn du der Ansicht bist, dass wir einen Fehler gemacht haben, kannst du Einspruch einlegen.

Start”

Mitteilung an den Berichterstatter: Account gesperrt wegen Verletzung der AGB

“Hallo,

wir haben deine Beschwerde über den Account @Account erhalten.

Wir haben festgestellt, dass dieser Account gegen unsere [Twitter Regeln](#) verstößt, und haben entsprechende Maßnahmen ergriffen.

Danke, dass du uns bei unserer Bemühung, das Twitter Erlebnis für alle zu verbessern, unterstützt. Weitere Informationen zur Meldung missbräuchlichen Verhaltens findest du [hier](#).

Mit freundlichen Grüßen,

Twitter”

Mitteilung an den gemeldeten Nutzer: Account gesperrt wegen Verletzung der AGB

“Hallo @Account,

dein Account wurde wegen eines Verstoßes gegen die [Twitter Regeln](#) gesperrt.

Insbesondere wegen:

[Details über die verletzte Regel oder Richtlinie]

[Entfernte Tweets]

Hinweis: Wenn du versuchst, eine dauerhafte Sperrung durch Erstellen neuer Accounts zu umgehen, sperren wir deine neuen Accounts. Wenn du Einspruch gegen diese Sperrung einlegen möchtest, wende dich an unser [Support-Team](#).”

Ende des Berichts

